



Ringstraße 11, 4672 Bachmanning, Austria
 Tel.: +43 (07735) 6823, Fax: +43 (07735) 68595
 eMail: office@begert.at

Dr.A.Begert GmbH Ringstr.11, A-4672 Bachmanning

WASSERGENOSSENSCHAFT
 OBERHEHENFELD
 BACHBAUERNSTR. 14
 4861 SCHÖRFUNG

Datum 05.07.2010
 Kundennr. 1001730
 Seite 1 von 3

PRÜFBERICHT

~ Auftragsnr. 130452

Analysennr.	250251 Trinkwasser
r.	76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder der Beratungsstelle OÖ Wasser
Projekt	
Probeneingang	24.06.2010
Probenahme	24.06.2010
Probennehmer	Umweltlabor Begert Franz-Josef Schögl
Kunden-Probenbezeichnung	Schobesberger, Bachbauernstr. 14
Probenahmestelle-Bezeichnung	Auslauf Küche
AnlagenID	17371000WV der WG Oberhehenfeld
Witterung vor der Probenahme	Wechselhaft
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WV der WG Oberhehenfeld
Bezeichnung Entnahmestelle	Netzprobe
Angew. Wasseraufbereitungen	UV-Desinfektion
Misch-oder Wechselwasser	JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN
Straße	Sickingerstraße 82
PLZI Ort	4861 Schörfing

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Indikator- Methode
				304/2001	304/2001	
Sensorische Prüfungen						
Geruch (vor Ort)		geruchlos				2) sensorisch
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos				2) sensorisch
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz				2) sensorisch
Physikalisch-chemische Parameter						
Temperatur (vor Ort)	°C	12,8			25	ÖN M6616
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	IJS/cm	291	5		2500	EN 27888 bei 20°C
pH-Wert (vor Ort)		7,25	0,1		6,5 - 9,5 ⁸⁾	DIN 38404-C5
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	19				ÖN M6616
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	3,57	0,05			EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	73,4	0,1		400 ¹⁹⁾	EN ISO 11885
Magnesium (Mg)	mg/l	3,46	0,1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 11885
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05		0,5	8) EN ISO 11732



Ringstraße 11, 4672 Bachmanning, Austria
Tel.: +43(07735)6823, Fax: +43
(07735)68595
eMail: office@begert.at

Datum 05.07.2010
Kundenr. 1001730
Seite 2 von 3

Auftragsnr. 130452 Analysennr. 250251

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001	TWV 304/200	Indikator	Methode	Norm
Chlorid (Cl)	mg/l	1,9	1		200,9)		EN ISO 10304-1
Nitrat (NO3)	mg/l	7,1	1	50			EN ISO 10304-1
Sulfat (SO4)	mg/l	7,5	1		250		EN ISO 10304-1
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,02	0,02	0,1	1)		EN ISO 13395
Natrium (Na)	mg/l	2,42	0,5		200		EN ISO 11885
Kalium (K)	mg/l	0,71	0,5		50	19)	EN ISO 11885
SAK254 nm	m-1	1,29	0,1				DIN 38404-C3

Berechnete

Parameter	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Indikator	Norm
Hydrogencarbonat	mg/l	215	1		<keine Angabe>
Nitrat/50 + Nitrit	mg/l	0,149		1	<keine Angabe>
Summe Erdalkalien	mmoll	2,00			berechnet
Carbonathärte	°dH	10,0	0,2		berechnet
Gesamthärte	°dH	11,0	0,1		>8,4 22) berechnet

Mikrobiologisch~untersuchungen

Parameter	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Indikator	Norm
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	<10	10	100	EN ISO 6222 nach 72 h
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	<10	10	20	EN ISO 6222 nach 48 h
E. coli	KBE/250m	0	0	0	EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/250m	0	0	0	EN ISO 7899-2
Clostridium perfringens (in 250 ml)	KBE	0	0	0	i. A. EN 2646-2 (DEV K-7)
Coliforme Keime	KBE/250m	0	0	0	EN ISO 9308-1
Ps. aeruginosa	KBE/250m	0	0	0	ÖNORM EN ISO 16266

Summarische Parameter

10xidierbarkeit	mg O2/l	1	0,591	0,25	1	5	15)	E_N_IS_0_84_6_7	--
-----------------	---------	---	-------	------	---	---	-----	-----------------	----

Schwermetalle und sonstige Me

Parameter	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Indikator	Norm
Eisen (Fe)	mg/l	0,15	0,01	0,2	1 EN ISO 11885
Mangan (Mn)	mg/l	0,019	0,005	0,05	1 EN ISO 11885

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
 - 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
 - 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
 - 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.
 - 10) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
 - 11) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
 - 12) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
 - 13) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304101) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1 Anhang 3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
 - 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI " 30412001
Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Das Zeichen "• < ... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen,
Das Zeichen "< ... (+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.
Die tatsächliche Nachweis- oder Bestimmungsgrenze kann in Einzelfällen (z.B. Matrixeffekte, zu geringes Probenvolumen) vom angegebenen Wert des Verfahrens abweichen.

Handwritten notes and signatures at the bottom of the page.